

## Niederschrift

über die **4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**  
(Sitzung Nr. 5/2016)  
am Dienstag, 12.07.2016, um 19:30 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern  
Herr Hans Gensert  
Frau Anna-Monika Gierszewski  
Herr Hans-Peter Hente  
Herr Werner Popp  
Herr Manfred Rädlein  
Frau Mona Reusch  
Herr Michael Uhe-Wilhelm  
Herr Sven Sulzmann  
Frau Stefanie Arnheiter  
Frau Brigitte Beldermann  
Herr Christian-David Bombelka  
Frau Martina Brehm  
Herr Jürgen Breslein  
Herr Reimund Butz  
Frau Jutta Catta  
Herr Hans-Jürgen Daum  
Frau Nina Daum  
Herr Samuel Diekmann  
Herr Bernd Drescher  
Herr Michael Gensert  
Herr Stefan Gerl  
Herr Dr. Alexander Görlich  
Herr Gerd Gries  
Herr Ralph Hartung  
Herr Hidir Karademir  
Frau Yeliz Karademir  
Herr Franz Keck  
Herr Tobias Kruger

Herr Siegfried Kupczok  
Herr Stephan Menzel  
Frau Justyna Rulewicz  
Herr Karl Schäfer  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Frau Isabelle Schrod  
Herr Peter Schröder  
Frau Andrea Schülner  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Aaron von Soosten-Höllings  
Herr Jochen Weiland  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Herr Jochen Zeller  
Frau Zahide Demiral  
Herr Bernd Koop  
Herr Günter Bihn

Es fehlen:

Herr Jörg Rotter	entschuldigt
Frau Karin von der Lühe	entschuldigt
Frau Perihan Demirdöven	entschuldigt
Herr Dieter Rebel	entschuldigt
Herr Michael Spieß	entschuldigt

Zuhörer:

13

## **Tagesordnung:**

- TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2      Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1    Anfrage der Fraktion der FWR: Fertigstellung Bahnhof Ober-Roden  
Vorlage: FWR/0159/16
- TOP 4      Antrag der Fraktion der FWR: Abschaffung der Fraktionszimmer. Flexible  
Nutzung der Sitzungsräume für Fraktionen  
Vorlage: FWR/0115/16
- TOP 5      Interfraktioneller Antrag: Einrichtung von freien WLAN Hotspots in öffentli-  
chen Gebäuden der Stadt  
Vorlage: IFA/0167/16
- TOP 5.1    Änderungsantrag zum Interfraktionellen Antrag: Errichtung von freien  
WLAN Hotspots  
Vorlage: IFA/0167\_1/16
- TOP 5.2    Errichtung von freien WLAN Hotspots (Änderungsantrag)  
Vorlage: IFA/0167\_2/16
- TOP 6      Bildung von Kommissionen gemäß § 72 HGO, Wahl der Mitglieder  
Vorlage: VO/0145\_1/16
- TOP 7      Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement  
Vorlage: VO/0135/16
- TOP 8      Einleitung des Verfahrens zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vor-  
haben- und Erschließungsplan A 31.1 "Mischgebiet Kapellenstraße"  
Vorlage: VO/0153/16
- TOP 9      Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Grüne Mitte"  
Bestandsaufnahme und Perspektiven  
Vorlage: CAL/0163/16
- TOP 10     Antrag der FDP-Fraktion: Neue Siedlungs- und Gewerbeflächen in Röder-  
mark  
Vorlage: FDP/0160/16
- TOP 11     Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark 2030 - Städtebauliche Entwicklung  
Rödermarks sichern  
Vorlage: SPD/0164/16

## **Protokoll:**

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

#### **Feststellung der Tagesordnung:**

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4**                      Der Antrag der Fraktion der Freien Wähler - betreffend Fraktionszimmer - bleibt im Geschäftsgang bis zu einem eventuellen Wiederaufruf.
- **TOP 5**                      Der Interfraktionelle Antrag – Einrichtung freier WLAN Hotspots -wurde noch einmal überarbeitet.
- **TOP 6**                      Wahl der Kommissionen – die Fraktionen benennen Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder.
- **TOP 9, 10, 11**              werden zum Bericht an den Magistrat verwiesen. Die Befassung der berichtsfähigen Teile findet nach der Sommerpause gegebenenfalls in einer Sondersitzung des BUSE statt.

#### **Genehmigung der Niederschrift vom 21. Juni 2016:**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2016 gab und diese somit als genehmigt gilt.

#### **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:**

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass es seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Geburtstage gab:

##### Im Juni:

27. Juni              Martina Brehm (54)

##### Im Juli:

2. Juli                Tobias Kruger (37)

9. Juli                Reimund Butz (65)

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert er nachträglich recht herzlich zum Geburtstag.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- zu **TOP 5**            Austauschvorlage zu  
                          „Interfraktioneller Antrag zur Einrichtung von freien  
                          WLAN Hotspots“
  
- zu **TOP 6**            Austauschvorlage zu  
                          „Bildung von Kommissionen gemäß § 72 HGO“

**zu 2            Mitteilungen des Magistrats**

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 3            Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 3.1        Anfrage der Fraktion der FWR: Fertigstellung Bahnhof Ober-Roden  
Vorlage: FWR/0159/16**

Die Anfrage der Fraktion Freie Wähler zur Fertigstellung des Projektes „Bahnhof Ober-Roden“ wird durch Bürgermeister Kern mündlich beantwortet.  
Die Rückfragen der Stadtverordneten Daum und Schröder werden ebenfalls beantwortet.

**zu 4            Antrag der Fraktion der FWR: Abschaffung der Fraktionszimmer. Flexible  
Nutzung der Sitzungsräume für Fraktionen  
Vorlage: FWR/0115/16**

Der Antrag wird geschoben und bleibt im Geschäftsgang bis zu einem eventuellen Wiederaufruf.

**zu 5            Interfraktioneller Antrag: Einrichtung von freien WLAN Hotspots in öffentlichen  
Gebäuden der Stadt  
Vorlage: IFA/0167/16**

Der Antrag wurde durch den interfraktionellen Änderungsantrag unter TOP 5.2 obsolet.

**zu 5.1      Änderungsantrag zum Interfraktionellen Antrag: Errichtung von freien WLAN Hotspots**  
**Vorlage: IFA/0167\_1/16**

Der Antrag wurde durch den interfraktionellen Änderungsantrag unter TOP 5.2 obsolet.

**zu 5.2      Errichtung von freien WLAN Hotspots (Änderungsantrag)**  
**Vorlage: IFA/0167\_2/16**

Der Antrag wird vom Vorsitzenden des HFW, Herrn Kruger, begründet. Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die aktuelle Gesetzesänderung zum TMG auf rechtliche und wirtschaftliche Risiken zu möglichen Unterlassungsansprüchen abschließend zu prüfen und im Fachausschuss entsprechend zu berichten.
2. Bei für die Stadt vertretbaren rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen WLAN Hotspots in folgenden Einrichtungen zeitnah errichtet und in Betrieb genommen werden:
  - JuZ Ober-Roden
  - Kulturhalle
  - Kelterscheune
  - Bürgertreff Waldacker
  - SchillerHaus
  - Halle Urberach
  - Feuerwehrhaus in Urberach
  - Stützpunktfeuerwache in Ober-Roden
  - Rathaus Urberach
  - Bücherturm Ober-Roden
3. Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen eines projektbezogenen, 6-monatigen Probetriebes unter Einschaltung eines externen Anbieters/Netzbetreibers auf dem Rathausplatz in Ober-Roden einen offenen WLAN Hotspot einzurichten. Hierbei mögen bei der Vergabe des Auftrages lokale Anbieter bevorzugt werden; eine Kostenneutralität ist anzustreben und ein entsprechender Hinweis auf den WLAN Hotspot nach dessen Freischaltung ist öffentlich bekannt zu machen.  
Der Magistrat wird ferner beauftragt, rechtzeitig vor dem Ende des vorstehend genannten Probetriebes einen Bericht über die gemachten Erfahrungen (technische Verlässlichkeit, Kosten, Probleme, Nutzerfeedback, Zugriffshäufigkeiten, Datenvolumina, etc.) im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu geben.

4. Gewerbetreibende und Unternehmen sind über die getroffenen Entscheidungen in geeigneter Form zu informieren und nach Möglichkeit für ein gemeinsames weiteres Vorgehen in Sachen „freies WLAN“ auf öffentlichen Plätzen/Arealen in Rödermark zu gewinnen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 6 Bildung von Kommissionen gemäß § 72 HGO, Wahl der Mitglieder  
Vorlage: VO/0145\_1/16**

Die Fraktionen haben schriftlich Wahlvorschläge eingereicht.  
Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Wahlvorschläge und lässt offen über die Annahme abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung wird um Vornahme der Wahlen gebeten.**

**1. Kommission Leitbild und Stadtentwicklung**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig zu Mitgliedern der Kommission Leitbild und Stadtentwicklung

a) als Vertreter/in der Stadtverordnetenversammlung

die/den Stadtverordnete/n **Michael Gensert (CDU)**

die/den Stadtverordnete/n **Brigitte Beldermann (AL/Die Grünen)**

die/den Stadtverordnete/n **Jochen Zeller (SPD)**

die/den Stadtverordnete/n **Jürgen Breslein (FWR)**

die/den Stadtverordnete/n **Dr. Rüdiger Werner (FDP)**

b) als sachkundige Personen

**Die Wahl der sachkundigen Personen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.**

## 2. Brandschutzkommission

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig zu Mitgliedern der Brandschutzkommission

a) als Vertreter/in der Stadtverordnetenversammlung

die/den Stadtverordnete/n **Michael Spieß (CDU)**

die/den Stadtverordnete/n **Karl Schäfer (AL/Die Grünen)**

die/den Stadtverordnete/n **Norbert Schultheis (SPD)**

die/den Stadtverordnete/n **Peter Schröder (FWR)**

die/den Stadtverordnete/n **Tobias Kruger (FDP)**

b) als sachkundige Personen

- den **Stadtbrandinspektor** zzt. Herbert Weber
- den **Fachabteilungsleiter Brandschutz** zzt. Waldemar Schrod
- den **Wehrführer Ober-Roden** zzt. Markus Kügler
- den **Wehrführer Urberach** zzt. Dieter Rumpf
- den **stell. Wehrführer Ober-Roden** zzt. Thomas Braun
- den **stell. Wehrführer Urberach** zzt. Karsten Klünder

Bei Verhinderung findet eine Vertretung durch die jeweiligen Stellvertreter statt.

Zum **Schriftführer** wurde **Herr Peter Gotta**, stellvertretender Stadtbrandinspektor, bestimmt.

Die Gewählten bestätigen auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers, dass sie die Wahl annehmen.

### zu 7 **Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement** **Vorlage: VO/0135/16**

Bürgermeister Kern begründet die Vorlage. Nach den Redebeiträgen der Fraktionen lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:



Das derzeitige Klimaschutzmanagement soll in einem Anschlussvorhaben über die Richtlinie zur Förderung in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen-Klimaschutz-Initiative weitergeführt werden.

Die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers erfolgt befristet, auf die Dauer von 2 Jahren, ab 01. März 2017 - unter der Voraussetzung, dass ein entsprechender Zuschussbescheid vorliegt. Über die Realisierung konkreter Maßnahmen erfolgt – mindestens 1 Mal jährlich – eine Berichterstattung.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD  
Ablehnung: FWR, FDP  
Enthaltung: /

**zu 8 Einleitung des Verfahrens zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan A 31.1 "Mischgebiet Kapellenstraße"  
Vorlage: VO/0153/16**

Bürgermeister Kern erläutert und begründet die Vorlage. Nach den Redebeiträgen der Fraktionen lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) auf Antrag des Vorhabenträgers, der Grundstücksgemeinschaft Kapellenstraße 3 – 7, ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einzuleiten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches den bisherigen Bebauungsplan Nr. 11.2 „Am Friedhof, 2. Änderungsplan“ in allen seinen Festsetzungen.

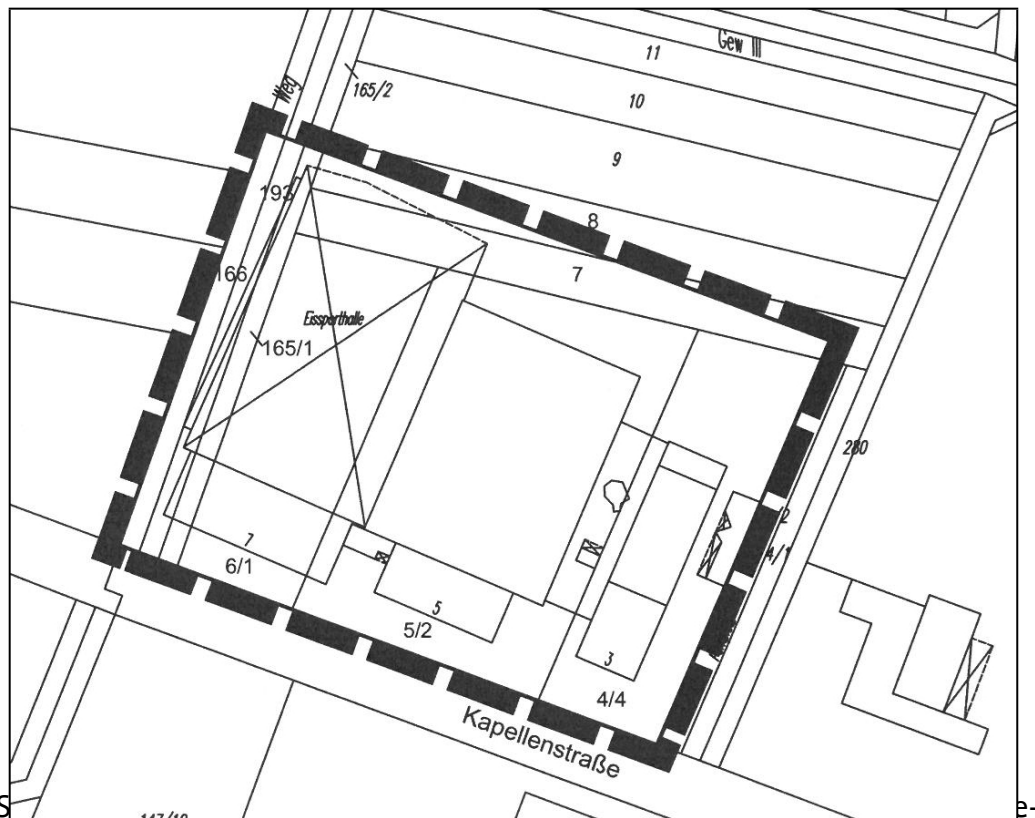
Dieser Beschluss ersetzt auch den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan A 31 „An der Kapellenstraße“, den die Stadtverordnetenversammlung in ihren Sitzungen am 16.02.2016 bzw. 01.04.2014 gefasst hat.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung:

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan A 31.1 „Mischgebiet Kapellenstraße“**

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Ober-Roden, Flur 7, Flurstücke Nr. 4/4, 5/2, 6/1, 7 (tlw.), 8 (tlw.), 165/1 (tlw.), 193 (tlw.) und 166 (tlw.).

Die genaue Abgrenzung kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.



nen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD

Ablehnung: FWR

Enthaltung: FDP

**zu 9 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Grüne Mitte"  
Bestandsaufnahme und Perspektiven  
Vorlage: CAL/0163/16**

Der TOP wird bis nach der Sommerpause geschoben.

**zu 10      Antrag der FDP-Fraktion: Neue Siedlungs- und Gewerbeflächen in Rödermark**  
**Vorlage: FDP/0160/16**

Der TOP wird bis nach der Sommerpause geschoben.

**zu 11      Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark 2030 - Städtebauliche Entwicklung Rödermarks sichern**  
**Vorlage: SPD/0164/16**

Der TOP wird bis nach der Sommerpause geschoben.

**Ende der Sitzung: 20:58 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Günter Bihn  
Stellvertretender Schriftführer

Sven Sulzmann  
Stadtverordnetenvorsteher